wird. Das erfüllt die Menschen mit Staunen und hebt sie in ihrem Selbstbewusstsein. Es ist wie ein leises Kranksein, eine Anomalie, wenn ein Mensch glaubt, unmusikalisch zu sein und leider denken dies heute viele Menschen. Gewiss gibt es Unterschiede in Bezug auf Begabungen für das Singen, aber das sollte keine so große Rolle spielen bei diesem Singen.

Es ist schon etwas Wunderbares um eine schöne Stimme und ausgesprochene Musikalität! Es deutet darauf hin, dass der Träger dieser Stimme aus dem vorgeburtlichen Dasein etwas hat in diese Welt mit hineinbringen dürfen: Eine Erinnerung von seinem Erleben der Sphärenharmonien. Menschen, die sich nicht so weit zurückerinnern können, meinen oft, dass sie unmusikalisch sind. Aber es gibt keinen unmusikalischen Menschen! Aus Musik sind wir geboren, nur liegt dies in mancher Menschenseele tief verschüttet. Es ist die Aufgabe eines richtigen Singens, diese verschütteten Kräfte wiederum aufzuwecken. In Wirklichkeit hat eben das Singen eine viel tiefere und ernstere Aufgabe, als man heute denkt, - Die Stimmen der Begabten auszubilden. - Wo keine Stimme vorhanden ist, muss man versuchen, eine zu wecken.

Das Singen hat heute die Aufgabe, heilend-pädagogisch, sozial-hygienisch zu wirken. Stimmreste, Rudimente müssen aktiviert werden, so dass sie sich zu Stimmen entwickeln. Und die Menschen müssen dazu geführt werden, durch ihr eigenes Tönen das Schöpferische erleben zu dürfen. Denn es ist eine Wahrheit: man kann übersinnliche Erlebnisse bekommen von diesem einfachen NG-Singen, es kommt nur darauf an, ob man fein und zart genug beobachten lernt, was man erlebt. Wenn man nicht erlahmt oder ermüdet, sondern fortfährt, weiter `bohrt´ (wie der Ausdruck sich in der Schule eingebürgert hat) wird man schon Erlebnisse empfangen.

So sollte man sich lange Zeit diesem Klangstrom-NG-Singen hingeben, ohne den Mund zu öffnen. In dieser Geste drückt sich das aus, was in der Schulung der Esoterik das `Schweigen' bedeutet. So wächst langsam ein Strom heran, aus dem man schöpfen kann. Dies ist dann die Grundlage, das Material, mit dem man weiterarbeiten kann, denn dieser `Strom' geht durch den ganzen Menschen hindurch, ist nicht auf abgegrenzte Gebiete beschränkt. Er kommt aus seinen Höhenregionen herab, fließt durch den Menschen hindurch und kehrt wieder in seine Heimat zurück. Und führt man das rhythmische Element an ihn heran, liefert er unendlich viele Melodien.

So ist mit der Zeit eine große Anzahl von Übungen entstanden, mit denen man schon oft hat heilend wirken können. Ein Heilsingen ohne das NG ist nicht denkbar. Auf der Grundlage dieses NG kann man sich erst die Fähigkeit, die spezielleren Heilübungen richtig zu machen, anerziehen!